

Fesselflug Klasse F2A-B

Klasse F2A-B

Geschwindigkeitsmodelle für Motoren bis 2,5 cm³

1. Modell:

Es ist jedes Modell zugelassen, welches über ein festes Fahrwerk verfügt. Auf Graspisten darf das Fahrwerk demontiert werden. Der maximale Hubraum des Motors / der Motoren beträgt 2,5 ccm.

Zugelassen sind Selbstzündermotoren und Glühzündermotoren. Bei Glühzündermotoren ist ein Schalldämpfer vorgeschrieben, Resonanzrohre sind zugelassen.

Die Leinenlänge beträgt mindestens 15,92 m, gemessen von der Mittelachse des Motors bis zu Mittelachse des Steuergriffs. Es ist nur Zweileinen – Steuerung erlaubt, Stahllitzen sind nicht zugelassen.

Der Mindest - Leinendurchmesser beträgt 0,4 mm mit einer Toleranz von -0,011 mm.

Die Zugbelastungsprobe für Modell, Leinen, Steuergriff und Sicherheitsschleufe vor jedem Flug beträgt 15 kg. Der maximale Tankinhalt beträgt 40 ccm. Der Kraftstoff wird vom Veranstalter gestellt (wie F2A, FAI). Bei Dieselmotoren ist der Kraftstoff freigestellt. Es sind nur Zweiblattpropeller zugelassen. Das maximale Modellgewicht beträgt 500 gr. Die maximale Spannweite beträgt 1,00 m. Asymetrische Modelle sind nicht erlaubt, der innere Flügel darf maximal 20 mm länger als der äußere sein.

2. Steuergriff und Gabelmast:

Der Steuergriff hat eine Sicherheitsschleufe, die das Handgelenk während des gesamten Fluges mit dem Griff verbindet.

3. Schiedsrichter und Zeitnehmer:

Die Gruppe der Sportzeugen besteht aus 3 Zeitnehmern und einem Startstellenleiter, welche sich während des Fluges außerhalb des Sicherheitszaunes befinden.

4. Flugwertung:

Jeder Teilnehmer hat 3 Minuten für den Startvorgang. Diese endet mit dem Einlegen des Griffes in den Gabelmast. Wenn dies nicht innerhalb der vorgeschriebenen Zeit erfolgt, hat der Teilnehmer einen 2. Versuch am Ende des Durchgangs.

Die Zeitnahme beginnt, wenn der Teilnehmer den Steuergriff in die Gabelstütze eingelegt, und das Modell danach zwei komplette Runden zurückgelegt hat. Die Zeitnahme erfolgt dann über 10 Runden.

Die Flughöhe beträgt während der Wertung 1 m – 4 m. Der Steuergriff muß während des gesamten Fluges Kontakt zur Gabelstütze haben. Die Geschwindigkeit in km/h berechnet sich aus dem Mittelwert der Zeit der 3 Stoppuhren, nach der Formel $3600 : \text{Zeit/sek}$. Auf Graspisten kann ohne Gabel geflogen werden. Die Zeitnahme erfolgt 2 Runden nach Handzeichen des Piloten.

5. Anzahl der Helfer:

Jeder Pilot darf noch 2 zusätzliche Helfer mit in den Kreis nehmen. Diese haben sich nach dem Start unverzüglich hinter den Sicherheitszaun zu begeben.

6. Anzahl der Flüge:

Jeder Teilnehmer hat Anspruch auf 3 offizielle Flüge

7. Wertung:

Für das Endergebnis zählt die höchste Geschwindigkeit, die in einem der 3 Flüge erreicht wurde.

8. Sicherheit:

Diese Klasse darf nicht ohne geschlossenen Sicherheitszaun von 2,5 m Höhe geflogen werden.